

# Produktivität im Lager

Wie man Daten und Technologie zur  
Steigerung der Effizienz im Lager  
der Zukunft nutzen kann

<b>Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>Wichtigste Erkenntnisse</b>	<b>4</b>
<b>Kapitel 1: Die Rolle des Lagers im Wandel</b>	<b>8</b>
Die Rolle des Lagers entwickelt sich weiter - von der Lagerung zu einem wichtigen Rädchen in einer Just-in-Time-Lieferkette	
Zunehmende Komplexität	
Der Bedarf an Geschwindigkeit	
<b>Kapitel 2: Mitarbeiterzufriedenheit steigern</b>	<b>12</b>
Anforderungen an die Mitarbeiter	
Die Notwendigkeit, Fehler zu reduzieren	
Die Bedeutung von zuverlässigen Daten	
<b>Kapitel 3: Technologie im Lager</b>	<b>17</b>
Audits mit Klemmbrettern genügen nicht, um die Herausforderungen zu verstehen	
Menschen, die beobachtet werden, verhalten sich nicht natürlich	
Umstellung auf einen Bottom-up-Ansatz	
<b>Fazit</b>	<b>20</b>
<b>Anhang</b>	
Forschungsübersicht und demografische Aufschlüsselung	

# Zusammenfassung

Nirgendwo ist das Streben nach Effizienz und Produktivität so ausgeprägt wie in den Werkshallen eines Logistikzentrums oder Lagers. Es ist wichtig, dass die Waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Zudem muss man die Handhabung und die Berührungspunkte minimieren und die Bestände schneller bewegen. Begeht man dabei Fehler, häufen sich schnell die Probleme. Aber wie kann man die Effizienz weiter verbessern?

Das Kernproblem besteht darin, dass die meisten Lager ihre Effizienz von oben nach unten angehen und mit der Auswertung

ihrer ERP- und WMS-Daten beginnen. Außerdem verlässt man sich für Optimierungen in der Regel auf externe Auditoren und Berater. Doch keine der beiden Perspektiven kann die wahre Geschichte eines Lagers wiedergeben. Die richtigen Schlussfolgerungen, gute Entscheidungen und Produktivitätsverbesserungen erfordern nämlich mehr als nur die Vogelperspektive. Was fehlt, ist ein Bottom-up-Ansatz, der mit zuverlässigen Betriebsdaten einhergeht. So können Unternehmen Effizienzpotenziale erschließen, von denen sie gar nicht wussten, dass sie sie haben.

Die Mitarbeiter in den Betrieben in den Mittelpunkt zu stellen, ist der Schlüssel zur Verankerung der Produktivität in einem Logistikunternehmen und so etwas wie ein Geheimrezept, um massive Effizienzsteigerungen zu erzielen.

Wir haben die Beschäftigten in den Lagerbetrieben und ihre Manager befragt: Welche Herausforderungen sehen sie? Und wie sollte man ihrer Meinung nach die Produktivität in den Lagern verbessern? Die Ergebnisse sind eine Pflichtlektüre für alle, die in diesem Bereich arbeiten.

## Methodologie

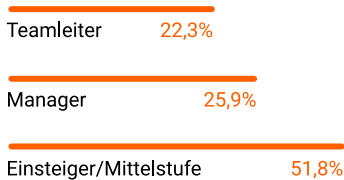


Umfrage unter mehr als

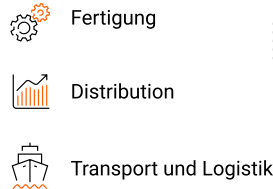
# 800

Lagermitarbeitern und ihren Führungskräften

### Teilnehmer



### Verteilung



„Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Technologien, die die Genauigkeit, Effizienz und Sicherheit unserer Abläufe verbessern. Wenn wir Wearable Scanner einsetzen, können wir die Produktivität je nach Anwendung um bis zu 10% steigern und gleichzeitig unseren Mitarbeitern ein besseres Erlebnis bieten.“

Richard Cawston, Präsident - Europa, GXO

# Produktivität im Lager

65%

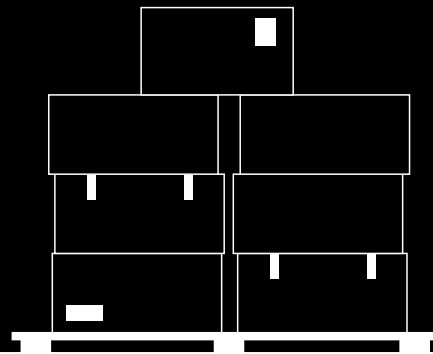
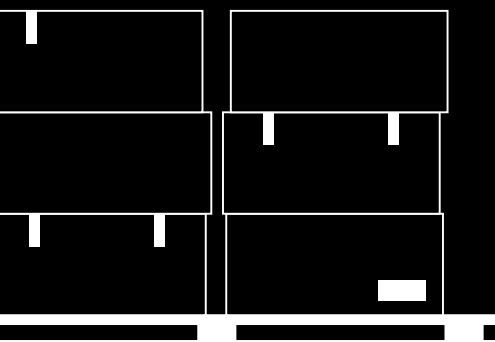
Die Aufrechterhaltung des Produktivitätsniveaus ist für fast zwei Drittel des Lagerpersonals auf allen Ebenen ein Anliegen

77%

Die meisten Lagerarbeiter vertrauen den ihnen vorliegenden Daten

36%

Audits durch Dritte mit Klemmbrettern und Papier sind die beliebteste Methode zur Analyse der Arbeitsabläufe im Lager



Um die Produktivität aufrechtzuerhalten oder zu verbessern, nennen die Lagerarbeiter als wichtigste Anforderungen:

76%

Die richtigen Mitarbeiter zu haben

72%

Verbesserung der Prozesse und Arbeitsabläufe

66%

Optimierung von Raum und Layout



# Produktivität im Lager

## Als größte Herausforderungen im Lager wurden genannt

43%

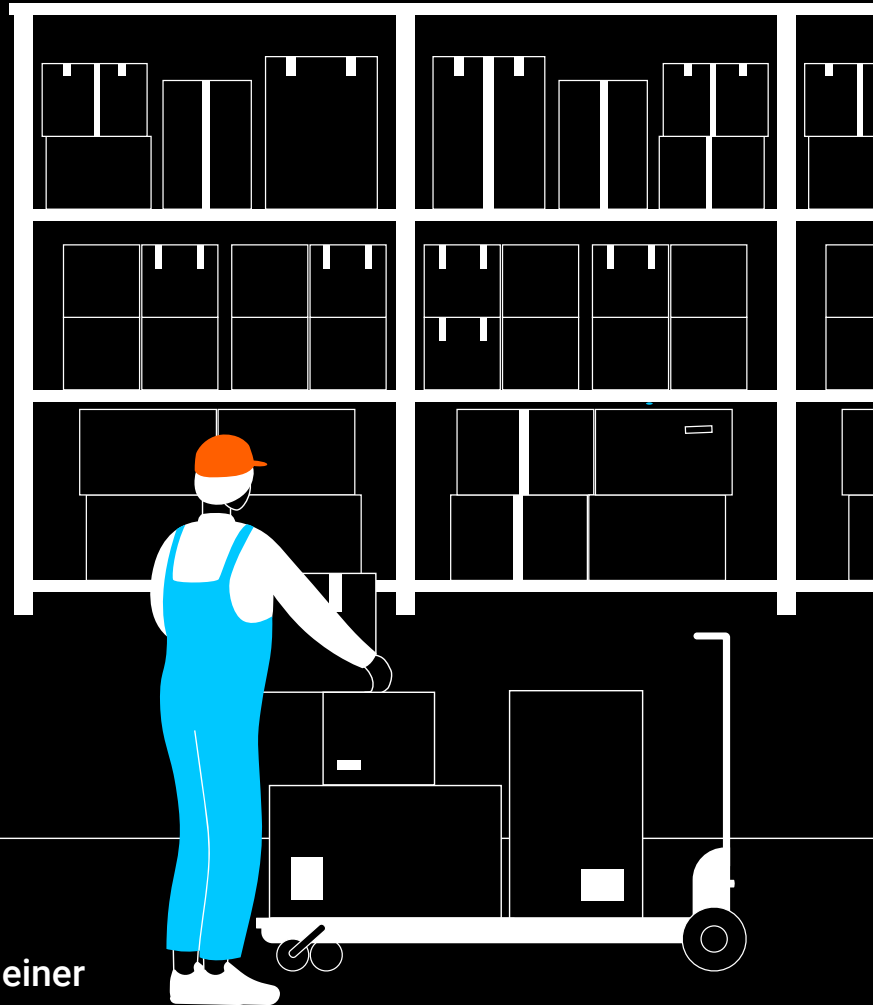
Schlechtes Layout/Raumausnutzung

42%

Erschöpfung des Personals, Müdigkeit, körperliche oder medizinische Problematik des Personals

42%

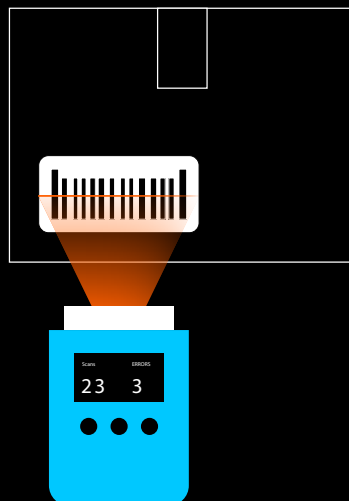
Ungenaue Bestände



## Die wichtigsten Datenpunkte, die zu einer besseren Produktivität im Lager beitragen könnten

54%

Umfassende Scandaten (Gesamtscanzeit, Anzahl der Scans, Scanfehler, nicht funktionierende Barcodes usw.)



35%

Gerätedaten (Konfiguration, Batteriestand, Lost & Found-Funktionalitäten usw.)

## Externe Berater

9%

Nur ein sehr kleiner Teil der Befragten hat die Empfehlungen externer Berater vollständig umgesetzt

33%

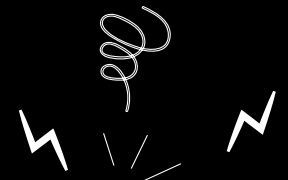
Ein Drittel hat die Empfehlungen teilweise umgesetzt

# Probleme bei der Kommissionierung



## Die häufigsten Kommissionierfehler waren laut den Teilnehmern

Die Daten deuten darauf hin, dass die durchschnittliche Anzahl von Kommissionierfehlern pro Arbeitsplatz 32 pro Woche beträgt



# 42%

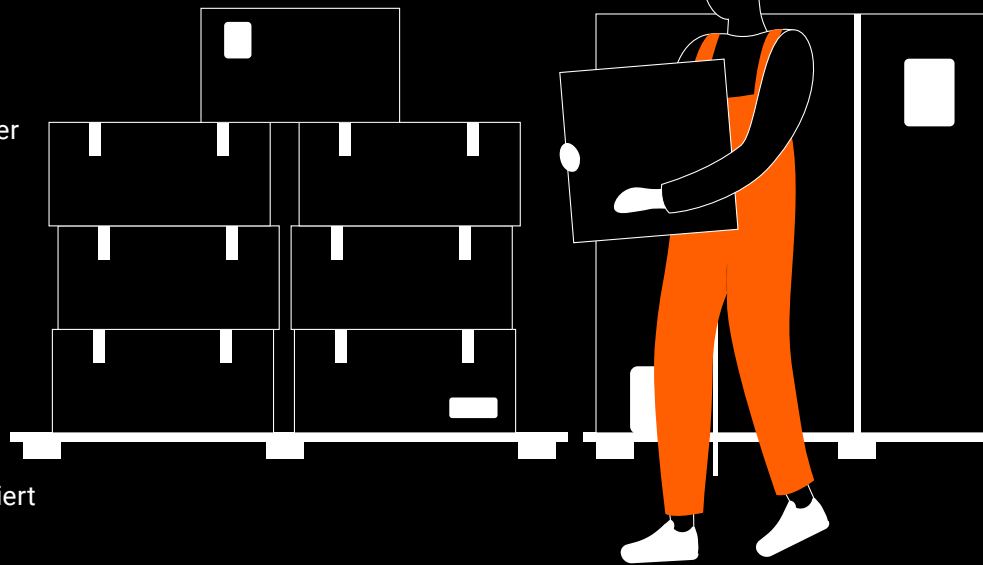
Entnahme des falschen Artikels, weil er sich am falschen Platz befindet

# 40%

Artikel an mehreren Stellen

# 34%

Nicht die richtige Menge kommissioniert



## Die größten Auswirkungen von Fehlern bei der Kommissionierung waren

## Die wichtigsten Möglichkeiten zur Reduzierung der Fehlerquote bei der Kommissionierung

# 73%

Verzögerungen



# 55%

Bessere Anleitung der Mitarbeiter durch Anweisungen und sofortiges Feedback

# 51%

Schlechte Kundenerfahrung/  
verringerte Kundenzufriedenheit



# 44%

Verbesserung des Barcodescannens mit Hochgeschwindigkeits- und Mehrbereichsscannern

# 41%

Retouren

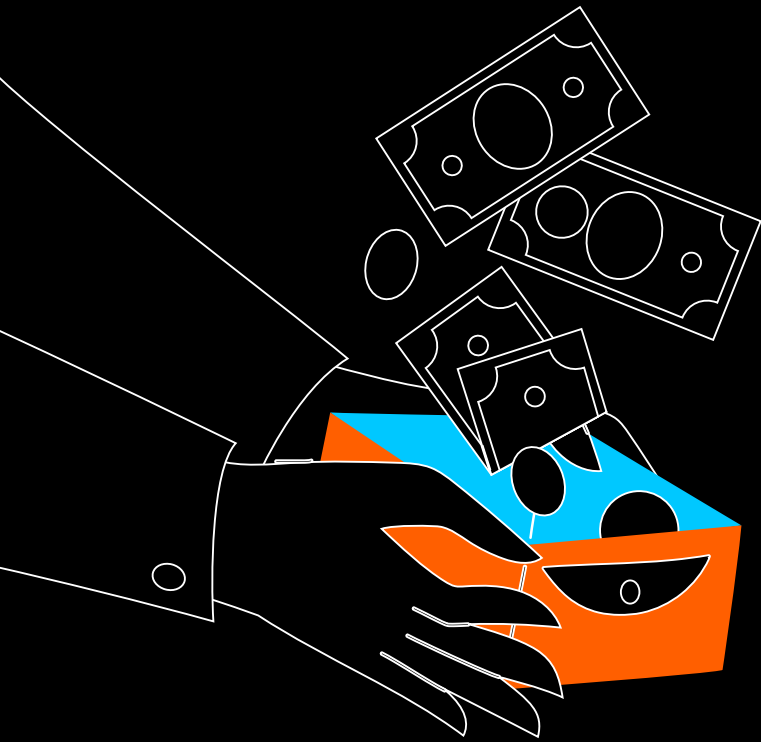


# 35%

Ersetzen des Barcodescannens durch andere Technologien wie RFID

# Mitarbeiterzufriedenheit und Lagerprozesse

Was die Umsetzung von Veränderungen angeht, so gibt der weitaus größte Teil der Beschäftigten an, dass ihr Unternehmen nicht plant, fortschrittliche Technologien in ihrem Lager zu implementieren. Dies deutet auf einen Mangel an Investitionen hin.



**71%**

Eine bessere Entlohnung ist der wichtigste Wunsch zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

**51%**

gefolgt von Schulungen

**46%**

und besseren Daten

Die wichtigsten Änderungen zur Verbesserung der Lagerprozesse in den nächsten zwei Jahren sind



**38%**

Erweiterte Möglichkeiten der Mitarbeiterführung

**35%**

Einfachere Zugangs- und Konnektivitätslösungen, die eine flexible (Neu-) Zuweisung von Mitarbeitern ermöglichen

**31%**

Automatisierung, KI oder Robotiklösungen

## KAPITEL 1

# Die Rolle des Lagers im Wandel

Die Rolle der Lager hat sich in den letzten Jahren rapide verändert, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass die Lieferketten selbst einen raschen Wandel durchlaufen. Lieferketten sind von Natur aus dynamisch und komplex. Lagerbetriebe müssen in der Lage sein, schnell auf diese Volatilität zu reagieren.

Einige Aspekte sind fester Bestandteil des Lieferkettenmanagements – geopolitische Auseinandersetzungen,

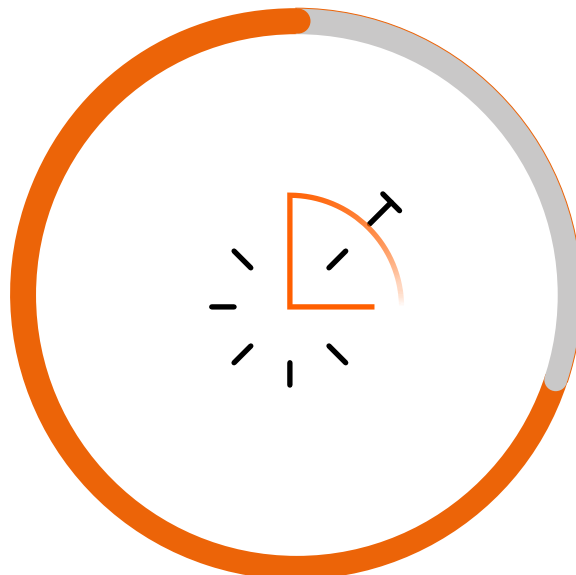
Handelskriege und das sich ständig drehende Wirtschaftskarussell. Sie werden auf absehbare Zeit eher erhalten bleiben. Aber in den letzten Jahren haben wir tiefer greifende Veränderungen erlebt. Die weltweite Nachfrage nach Gütern ist mit dem Entstehen einer neuen globalen Mittelschicht sprunghaft angestiegen. Gleichzeitig hat der technologische Fortschritt den Omnichannel-Ansatz und den ständig wachsenden Bedarf an eine zeitnahe Bestandsverwaltung erleichtert. Lager müssen

heute Mengen und Zeitrahmen bewältigen, von denen man vor 15 bis 20 Jahren nicht einmal zu träumen gewagt hätte.

Die Rolle des Lagers hat sich zwar verändert, nicht aber das Bedürfnis der Unternehmen, die Produktivität aufrechtzuerhalten. Fast zwei Drittel (65%) der Lagerarbeiter und drei Viertel (75%) der Manager und leitenden Angestellten sind eindeutig bestrebt, das Produktivitätsniveau zu halten.

**Machen sie sich Gedanken über die Aufrechterhaltung des Produktivitätsniveaus in Ihrem Lager?**

70%  
Ja



30%  
Nein



Die Menschen, auf die es am meisten ankommt, sind die Mitarbeiter in den Lagerhallen. Denn sie sind es, die Produktivität schaffen, steigern oder mindern. Die Lagerarbeiter nannten drei Schlüsselbereiche, in denen die Produktivität erhalten oder verbessert werden muss: die richtigen Mitarbeiter (76%), die Verbesserung von Prozessen und Arbeitsabläufen (72%) und die Optimierung von Raum und Layout des Lagers (66%).

**66%**

die Optimierung von Raum und Layout des Lagers

**72%**

die Verbesserung von Prozessen und Arbeitsabläufen

**76%**

die richtigen Mitarbeiter

## Diese Daten zeigen zwei wichtige Punkte auf

**1**

Die Auswahl der richtigen Mitarbeiter und die Bereitstellung der für ihren Erfolg erforderlichen Instrumente sind der Grundstein für eine effiziente Lagerumgebung.

**2**

Die Mitarbeiter in den Lagern sind sehr daran interessiert, Lösungen zur Verbesserung der Effizienz und zur Optimierung ihres Arbeitsplatzes zu nutzen.

Es ist wichtig, die richtigen Mitarbeiter zu haben, aber es ist auch wichtig, sich gut um sie zu kümmern. 43% der Befragten gaben an, dass Erschöpfung, Müdigkeit und körperliche oder gesundheitliche Beschwerden der Mitarbeiter die größte Herausforderung im Lager darstellen. Dies führt zu Problemen bei der Mitarbeiterbindung und wirkt sich letztlich auf die

Produktivität aus. Wearable Tech kann sich wiederholende Tätigkeiten und unnötige Wegezeiten rationalisieren und gleichzeitig die Beweglichkeit der Mitarbeiter erhöhen. Darüber hinaus kann das die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine fördern, um die Effizienz zu steigern. Dies ist für die Unterstützung und den Schutz der menschlichen Arbeitskraft

von größter Bedeutung. Dies trägt auch dazu bei, die Besorgnis der Arbeitnehmer über das mögliche Vordringen von Automatisierung in ihren Arbeitsbereich zu zerstreuen. Wearable Tech erweist sich damit als die Technologie zur Verbesserung des Arbeitsplatzes und der Mitarbeiterzufriedenheit.



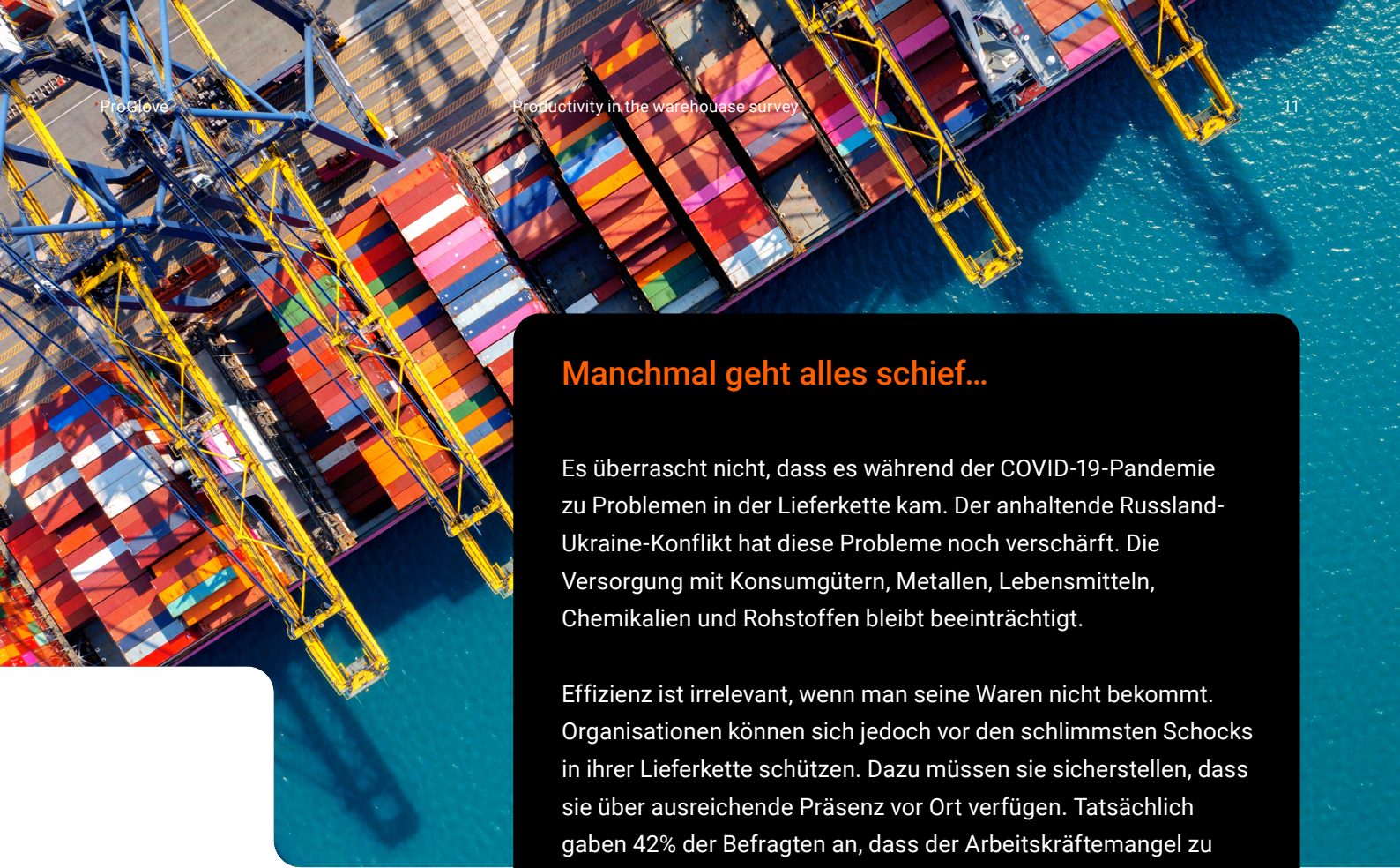
## Die Pandemie hat den E-Commerce und damit auch das Lager verändert

Während der Pandemie boomte der elektronische Handel. Die Hersteller erkannten zunehmend, dass sie den Zwischenhandel ausschalten und mit minimalem Aufwand Dienstleistungen direkt an den Verbraucher erbringen konnten.

Dies ging einher mit einer Rückkehr zu stationären Einrichtungen, was auf den Wunsch von Herstellern und Einzelhändlern hindeutet, die Abwicklung (Fulfillment) näher an den Kunden zu bringen. Weitere Gründe sind die Kosten für die Kundenakquise, das Bedürfnis der Menschen, ihre Artikel vor dem Kauf anzufassen, und die immer teureren Fracht- und Versandkosten.

Für Einzelhändler und Hersteller ergeben sich zahlreiche Vorteile. Eine direktere Beziehung zu ihren Kunden, ein unverfälschtes Markenprofil und die Möglichkeit, besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen. Mit einem Wort: Agilität. Wer aber auf dem Markt agil sein will, muss es auch im Lager sein.

Deshalb haben Lager ihr Dasein als Niemandsland zwischen dem Hersteller und dem Einzelhändler beendet. Sie stehen nun an vorderster Front, wenn es darum geht, Herstellern die Möglichkeit zu geben, ihre Waren schnell und sicher zum Verbraucher zu bringen. In einer Handelslandschaft, in der sich die Marktdynamik so schnell ändern kann, brauchen die etablierten Unternehmen flexible Lösungen, um anpassungsfähigere Lieferketten zu schaffen.



## Manchmal geht alles schief...

Es überrascht nicht, dass es während der COVID-19-Pandemie zu Problemen in der Lieferkette kam. Der anhaltende Russland-Ukraine-Konflikt hat diese Probleme noch verschärft. Die Versorgung mit Konsumgütern, Metallen, Lebensmitteln, Chemikalien und Rohstoffen bleibt beeinträchtigt.

Effizienz ist irrelevant, wenn man seine Waren nicht bekommt. Organisationen können sich jedoch vor den schlimmsten Schocks in ihrer Lieferkette schützen. Dazu müssen sie sicherstellen, dass sie über ausreichende Präsenz vor Ort verfügen. Tatsächlich gaben 42% der Befragten an, dass der Arbeitskräftemangel zu den größten Herausforderungen für Lager gehört.

Angebot und Nachfrage stehen in einem direkten Verhältnis zueinander, sodass Belastbarkeit und Spielraum von entscheidender Bedeutung sind. Dies lässt sich erreichen, wenn die richtigen Mitarbeiter in einem Umfeld arbeiten, in dem ihnen die Mittel an die Hand gegeben werden, um übermäßige körperliche Arbeit zu verringern.



## VDC Research

VDC Research hat bestätigt, dass Flexibilität, verbesserte Produktivität und erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit zu den wichtigsten Vorteilen von Wearable Barcode Scannern gehören. Durch die Verbesserung der Genauigkeit bei der Auftragsabwicklung sowie beim Kommissionieren und Verpacken verbringen die Mitarbeiter weniger Zeit mit der Selbstkorrektur von Scanfehlern und können schneller arbeiten.

## KAPITEL 2

# Mitarbeiter Zufriedenheit steigern

## Gehaltserhöhungen 1

Fast 71% der Umfrageteilnehmer gaben an, dass eine bessere Bezahlung zu einer höheren Arbeitszufriedenheit beitragen würde. Eine Forderung, die von 56% der Werker erhoben wurde.

## Bessere Daten 3

Knapp hinter dem Bedarf an besseren Schulungen rangiert der Wunsch der Arbeitnehmer nach präzisen Informationen, z. B. Abfertigungsdaten. Zu den 46% der Arbeitnehmer, die einen Zugang zu Abfertigungsdaten fordern, gehört sowohl das „Bodenpersonal“ als auch das Management.

Der Wunsch der Arbeitnehmer nach besseren Informationen ergibt sich nicht nur aus der Umfrage. Planzer, ein Anwender von ProGlove, wies darauf hin, dass die herkömmliche Methode des Barcodescannens den Kommissioniervorgang zu sehr verkompliziert. Mike Zambelli von

Mehr als 80% der Lagerunternehmen leiden unter Personalmangel.<sup>1</sup> Da sich die Zufriedenheit der Lagerarbeiter auf die Effizienz des Lagers auswirkt, muss man sich eine Frage stellen: Welche Verbesserungen können Lager vornehmen, um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu erhöhen?

## 2

## Schulungen

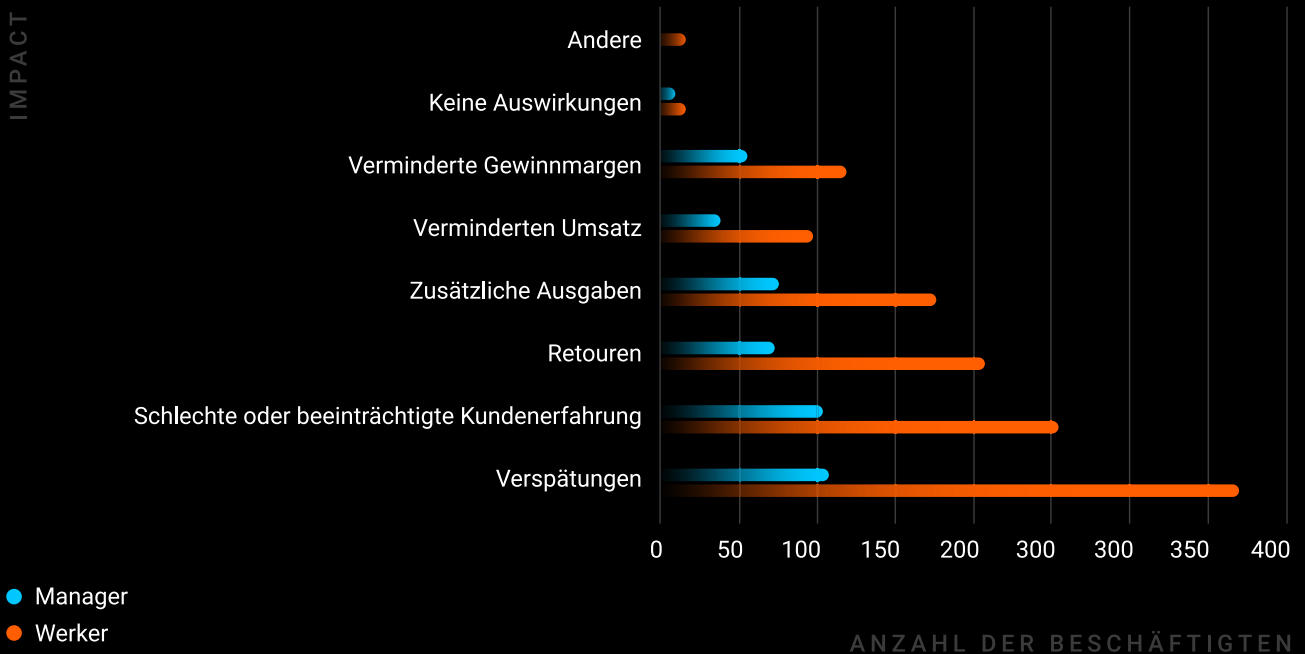
Die Werker und ihre Vorgesetzten wünschen sich mehr Schulungsangebote. Mehr als die Hälfte der Lagerarbeiter (51%) sieht in der Fortbildung einen Weg zu mehr Zufriedenheit. Dies macht deutlich, dass die Technologie leicht zu beherrschen und einfach zu bedienen sein muss. Andernfalls werden die Mitarbeiter die Technologie eher als Hindernis denn als Hilfe empfinden.

1. <https://www.bbc.co.uk/news/uk-england-beds-bucks-herts-59659185>  
<https://ciltuk.org.uk/News/Latest-News/ArtMID/6887/ArticleID/36715/More-than-80-of-organisations-experiencing-staff-shortages-in-the-warehouse-a-survey-by-CILTUK-reveals>

Planzer sagt über den Einsatz von ProGlove: „Ein Kommissionierer weiß schnell, zu welchem Regal er gehen und welches Material er nehmen muss [...] wir können die Informationen, die wir tatsächlich brauchen, schnell und direkt auf dem Display sehen.“

## Das Bedürfnis der Werker nach zuverlässigen Informationen kommt nicht überraschend.

### Welche Auswirkungen haben Kommissionierfehler auf Ihren Betrieb?



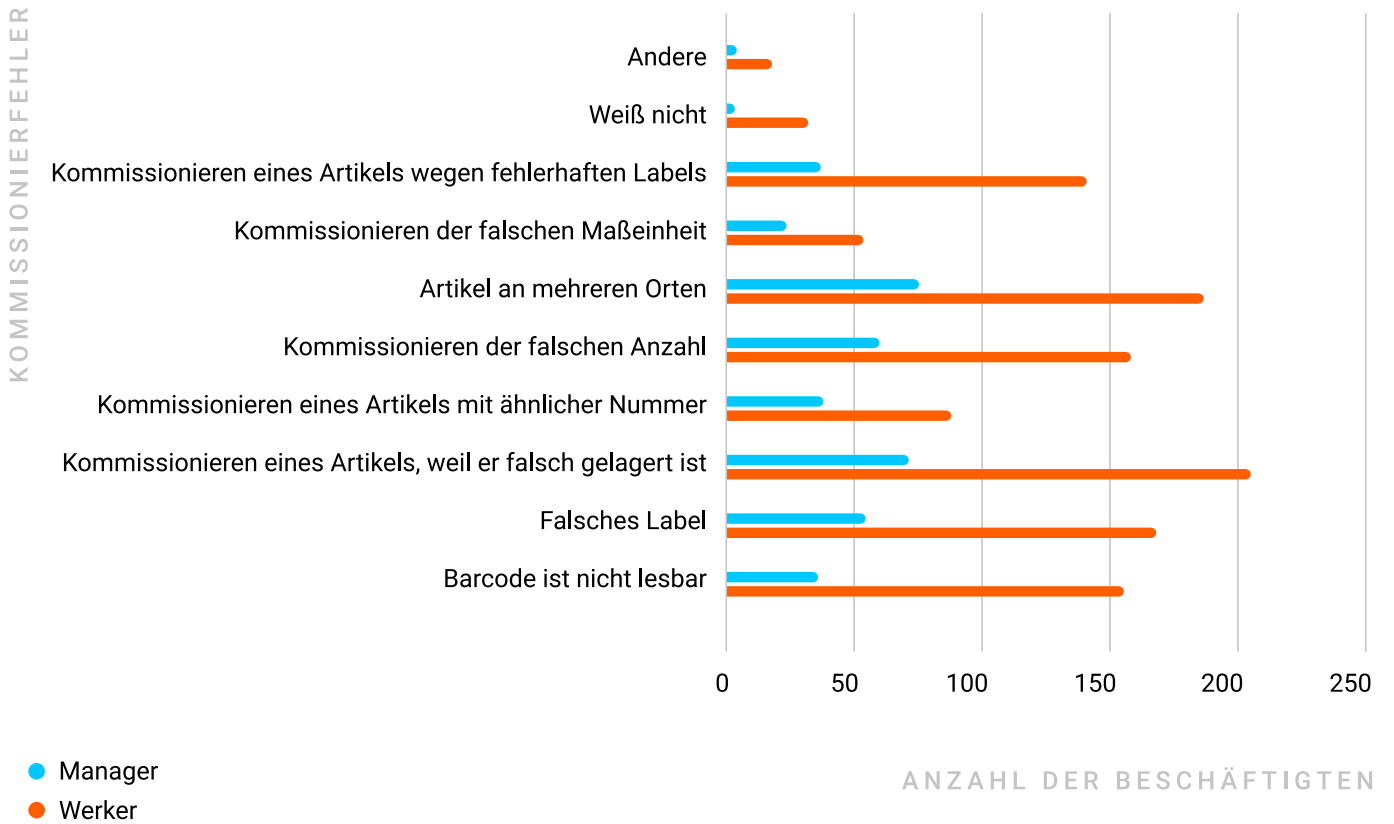
Die gesammelten Daten legen nahe, dass durchschnittlich 32 Kommissionierfehler pro Woche und Station auftreten. 42% der Befragten führen diese Kommissionierprobleme auf Artikel zurück, die in falsche Behälter gelegt wurden – der häufigste Kommissionierfehler.

**40%**  
verlegte Artikel

**34%**  
nicht die genaue Menge der Artikel ausgewählt



# Was sind die gängigsten Kommissionierfehler in Ihrem Lager?



## Fehler bei der Kommissionierung wirken sich nachteilig auf die nachgelagerten Abläufe der Lieferkette aus.

Der größte Effekt auf die Liefernetzwerke waren Verspätungen (71%). Mehr als die Hälfte der Beschäftigten (51%) gab an, dass sich das Kundenerlebnis verschlechtert hat. Zwei von fünf Beschäftigten (41%) beobachteten, dass Kunden Artikel zurückgeben. All dies verringert die Produktivität, den Umsatz und die Rentabilität.

Die Lieferketten sind bereits durch den Ukraine-Konflikt und die Pandemie unter Druck geraten. Die akuten Auswirkungen von Fehlern verschärfen diese Probleme der Lieferkette jedoch zusätzlich.

Als Reaktion auf Kommissionierfehler sehen die Beschäftigten unter anderem folgende Lösungen: Die Verbesserung (44%) und der Ersatz (35%) des herkömmlichen Barcode Scannens gehören zu den wichtigsten Antworten auf die Frage, wie Fehler vermieden werden können. Das ultimative Mittel gegen Kommissionierfehler ist die Bereitstellung zuverlässiger Informationen für die Lagerarbeiter (55%).

Der Wunsch der Arbeitnehmer nach mehr und besser zugänglichen Informationen und Daten zur Fehlerbehebung überrascht nicht. Angesichts der angespannten Personalsituation müssen die Lagerarbeiter alternative Lösungen zur Verbesserung der Prozesse finden. Eine solche Lösung ist eine bessere Anleitung und ein zeitnahes Feedback. Eben das sollte auf offene Ohren bei den Führungskräften in der Lagerhaltung stoßen, die die Produktivität in den Betrieben steigern wollen.

## Arbeiter haben Lösungen für Kommissionierfehler gefunden

44%

Verbesserung des  
Barcodescannens

35%

Ersatz des herkömmlichen  
Barcodescannens



## Die Bedeutung der Daten

Zuverlässige Daten und Informationen spielen für die Beschäftigten neben der Behebung von Kommissionierfehlern auch für eine höhere Produktivität eine wichtige Rolle. Die Daten, die in Lagerumgebungen zum Einsatz kommen,

**73%**

genießen dabei sowohl bei den Werkern

**83%**

als auch ihren Vorgesetzten großes Vertrauen.

Auf die Frage, welche spezifischen Datenpunkte die Gesamtproduktivität ihres Unternehmens in Lager- und Produktionsumgebungen unterstützen würden, gaben die Beschäftigten umfangreichen Scandaten den Vorrang. Auf beiden Arbeitsebenen wünschten sich 54% der Beschäftigten Daten über die Gesamtzeit des Scannens sowie über die Anzahl der Scans und der Scanfehler.

## Mehr als Effizienz im Lager

Die Bereitstellung besserer Informationen bewirkt mehr als nur eine höhere Genauigkeit oder eine schnellere Auftragserfüllung. Lagerunternehmen, die ihren Mitarbeitern bessere Informationen zur Verfügung stellen können, verringern die Erschöpfung und Müdigkeit ihrer Mitarbeiter.

Durch die Bereitstellung von Daten, Informationen und Feedback auf dem Handrücken der Mitarbeiter mithilfe von leichten Wearable

Auf der Prioritätenliste der Werker und Vorgesetzten standen

**35%**

Gerätedaten

**31%**

Daten zu Wegzeiten sowie Zeit- und Bewegungsstudien

Die Ergebnisse der Umfrage legen nahe, dass Lagerorganisationen in

die Erweiterung der Datenpunkte investieren müssen. Die Ausweitung der Datenpunkte in Lagerumgebungen sollte so erfolgen, dass die drei Datenpunkte, die die Mitarbeiter als vorrangig erachten, berücksichtigt werden. Auf diese Weise können die Lagerarbeiter auf bessere Informationen zugreifen, was auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter erhöht.

## Case Study

Im Rahmen eines Projekts implementierte DHL die kabellosen Wearable Scanner von ProGlove in seinen Sperrgutbereichen. Das Projekt diente u. a. dem Ziel, die Bewegungen der Lagerarbeiter zwischen Versandstücken und statischen Scannern und Touchpoints zu reduzieren. Die Einführung des mobilen Scanners hat es den Mitarbeitern ermöglicht, flexibel in verschiedenen Bereichen des Lagers zu arbeiten und so den Energieverbrauch im Lager zu reduzieren.

Deutsche Post DHL

Geräten werden Berührungspunkte und Anzahl der Schritte minimiert. Die Verringerung der körperlichen Belastung der Mitarbeiter in den Lagerhallen und die Schaffung sauberer Prozesse führen zu einer angenehmen Arbeitsumgebung.

## Die Schlussfolgerung...

Obwohl die Arbeitnehmer den Wunsch nach Gehaltserhöhungen und Schulungen äußern, zeigen die Umfrageergebnisse auf einer

detaillierten Ebene auch ein anderes Bild. Aus der Umfrage geht hervor, dass bessere Informationen und Daten für die Steigerung der Produktivität und die Verringerung von Fehlern und der Erschöpfung der Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung sind. Die Führungskräfte in den Lagern von heute und morgen müssen erkennen, dass zuverlässige Daten und Informationen eine entscheidende Rolle bei der Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter spielen.



## KAPITEL 3

# Technologie im Lager

Die Produktivität von Lagern lässt sich mithilfe von Daten verbessern, aber die meisten Lager gehen die Effizienz nur von oben nach unten an: Sie beginnen mit der Betrachtung ihrer ERP- und WMS-Daten. Dabei wird jedoch außer Acht gelassen, was in der Lagerhalle wirklich passiert. Um diese notwendige Perspektive einzubringen, verlassen sich die meisten Lager auf Audits durch Dritte. Diese Audits sind jedoch von Natur aus nicht in der Lage, das wahre Geschehen in den Betrieben abzubilden.

Von den befragten Unternehmen haben nur 9% die Empfehlungen externer Berater vollständig umgesetzt. Gleichzeitig vertrauen 77% der Lagerarbeiter den Daten, die sie erhalten. Warum also diese Diskrepanz? Es liegt an der Qualität und der Art der Daten, die sie erhalten. 54% der Lagerarbeiter wünschen sich umfassende Scandaten, die aber von externen Prüfern nicht zur Verfügung gestellt werden. Es liegt im ureigensten Interesse der Unternehmen, ihnen möglichst genaue und nützliche Daten zu liefern.

# 77%

der Lagerarbeiter vertrauen den Daten, die sie erhalten

# 9%

haben die Empfehlungen von externen Beratern vollständig umgesetzt

Zurzeit ist jedoch die beliebteste Methode zur Analyse der Abläufe in den Lagerhallen die Prüfung durch Dritte. Dabei folgt ein Heer zufällig ausgewählter Auditoren den Arbeitern an bestimmten Tagen mit Klemmbrettern und Papier, auf denen sie alles notieren, was sie die Arbeiter tun sehen.

Die gesammelten Daten werden dann manuell in die Systeme der Auditoren eingegeben. Dieser Ansatz ist nicht nur fehleranfällig und veraltet, sondern führt auch dazu, dass die Unternehmen keinen uneingeschränkten Zugriff auf ihre eigenen Daten haben.

## Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Daten!

Audits externer Anbieter bringen eine ganze Reihe von Problemen mit sich. Die meisten lassen sich durch integrierte Wearable Technologie Lösungen beheben. Einige dieser Probleme sind:

1. Menschen ändern ihr Verhalten, wenn sie wissen, dass sie beobachtet werden. Wearable Tech spiegelt die Mitarbeiter, während sie sich frei in ihrer Umgebung bewegen. Dies liefert genauere und nützlichere Dateneinblicke - ohne dass „Big Brother“ die Werker sozusagen von hinten beobachtet.
2. Prüfer ziehen ihre Schlüsse aus kleinen Stichproben. Wearable Tech kann ein fortlaufendes, genaueres Bild der Prozesse erstellen.
3. Auditoren behalten die Daten für sich und geben sie nach der Manipulation an den Auftraggeber zurück. Wearable Tech liefert Ihnen dagegen Ihre Rohdaten und legt die Kontrolle in Ihre Hände, statt in die einer undurchsichtigen externen Quelle.
4. Auditoren kennen das Unternehmen nicht so gut wie die dort Beschäftigten selbst. Dies scheint selbstverständlich zu sein, aber es lohnt sich, dies zu unterstreichen. Kleine, willkürliche Annahmen seitens der Prüfer können zu falschen Schlussfolgerungen und schlechten Entscheidungen führen. Unternehmen fahren besser damit, einen Bottom-up-Ansatz zur Optimierung der Effizienz anhand von Datenerkenntnissen umzusetzen. Das bedeutet nicht, dass die Top-Down-Sicht außer Acht gelassen werden sollte, sondern nur, dass ein kohärentes Verständnis beider Ansätze das Juwel der Effizienz ans Licht bringen kann.

Obwohl 38% der Beschäftigten angaben, dass erweiterte Möglichkeiten der Mitarbeiterführung für sie oberste Priorität haben, um die Lagerprozesse zu verbessern, gab der größte Teil derselben Gruppe an, dass ihr Unternehmen keine Pläne zur Einführung fortschrittlicher Technologien in ihrem Lager hat.

Die Lösung liegt auf der Hand. Unternehmen sollten Software/

# 38%

der Lagermitarbeiter geben an, dass erweiterte Mitarbeiterführungsfunktionen ihre höchste Priorität zur Verbesserung der Lagerprozesse darstellen

Hardware und Wearable Tech integrieren. Das stellt den Knotenpunkt der Prioritäten für alle Ebenen der Lagerverwaltung dar. Es führt zur vollständigen Kontrolle über die eigenen Daten. Zudem schafft es die Möglichkeit, Effizienzsteigerungen nach den eigenen Vorstellungen zu interpretieren und umzusetzen. Oder anders formuliert: Man bekommt genauere Daten, die über einen fortlaufenden Zeitraum erfasst werden.

## Sich auf die Zukunft vorbereiten, indem man die Gegenwart verbessert

Die Rolle der Technologie im Lager besteht darin, die inhärenten Fähigkeiten des Menschen zu verbessern. Genaue Daten können dabei Effizienzverluste aufzeigen. Benutzerfreundliche, nicht hemmende Technologie kann den Mitarbeitern zudem die Möglichkeit bieten, die Prozesse zu verbessern.

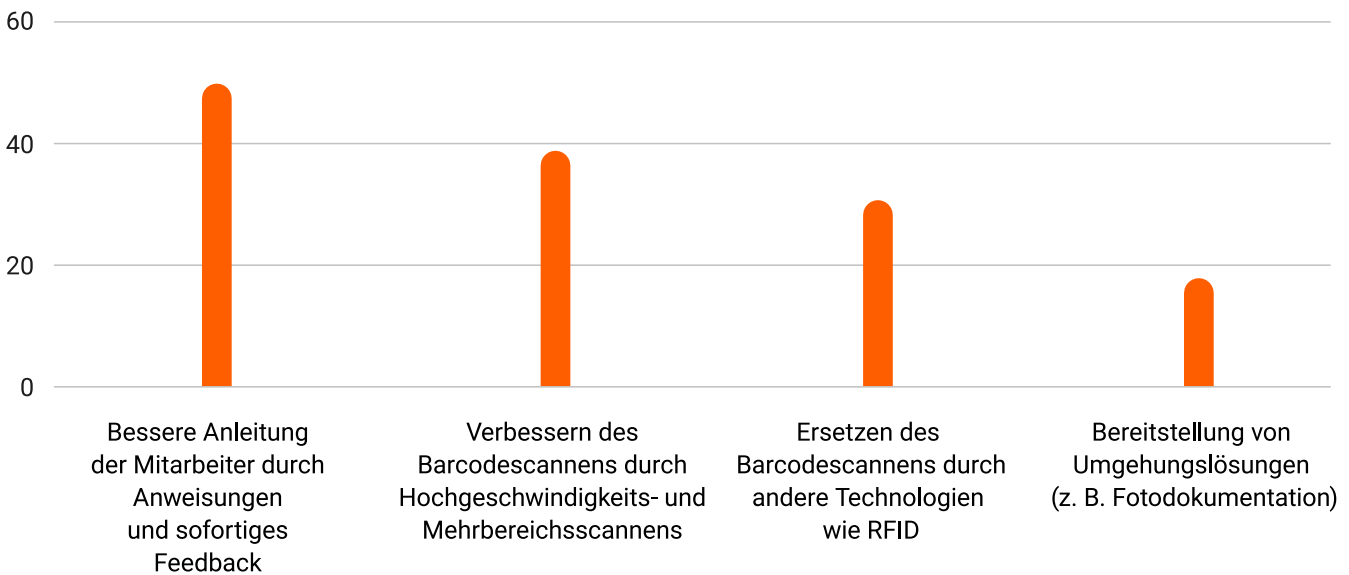
Wenn wir also fragen, welche Rolle die Technologie im Lager spielt, sollten wir uns zuerst fragen, wie wir Technologie am besten einsetzen können, um die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter im Lager zu verbessern.

Wearable Tech kann bis zu

6

Sekunden pro Scan einsparen und den Druck auf die Mitarbeiter verringern, sowohl physisch als auch psychisch.

## Was könnte Ihrer Meinung nach getan werden, um die Fehlerquote bei der Kommissionierung zu senken?



### VDC Research Zitat zu den erzielten Vorteilen:

„Die Scangenaugigkeit hat sich [...] verbessert, da der Barcode mit einem konzentrierteren Strahl gelesen werden kann, der das Scannen erleichtert. Die Produktivität der Mitarbeiter hat sich ebenfalls verbessert und sie sind viel zufriedener.“

### Industrial Safety Measures Whitepaper:

2018/19 gingen im Vereinigten Königreich 28,2 Millionen Arbeitstage aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen und Verletzungen verloren. 2017/18 beliefen sich die daraus entstehenden geschätzten wirtschaftlichen Kosten für Großbritannien auf insgesamt 15 Milliarden Pfund.'

# Fazit

In einer Zeit, in der die Geopolitik, die globalen wirtschaftlichen Spannungen und der Personalabbau den Druck auf die Lager immer weiter erhöhen, beschäftigt eine Frage die Führungskräfte in den Lagern: Was können wir tun, um die Produktivität zu steigern?

Die Lösung liegt in Daten und Technologie.

Trotz der Vorbehalte der Arbeitnehmer gegenüber der Integration von Technologie in die betrieblichen Abläufe wird die Auswahl zweckmäßiger technologischer Hilfsmittel auf jeden Schlüsselbereich abzielen. Geeignete Mitarbeiter für den Shopfloor wird es nur geben, wenn die Beschäftigten schnell geschult werden. In der schnelllebigem Umgebung von Lagern sollten Führungskräfte auf Technologien setzen, die von den Mitarbeitern schnell erfasst werden können.

Unter den Befragten herrschte ein überwältigender Konsens über die drei Schlüsselbereiche zur Aufrechterhaltung und Steigerung der Produktivität:

77%

die richtigen Mitarbeiter

72%

die Verbesserung von Prozessen und Arbeitsabläufen

67%

die Optimierung von Raum und Layout des Lagers.



Technologie bildet das geeignetste Mittel zur Verbesserung von Prozessen und Lagerflächen. Die Umfrage hat gezeigt, wie wichtig Daten für die Mitarbeiter sind, um die Produktivität zu steigern. Da 77% der Lagerarbeiter den Daten, die sie erhalten, vertrauen, sollten die Verantwortlichen für die Lagerhaltung den Mitarbeitern mehr Daten zur Verfügung stellen. Wearable Scanning Lösungen, die die menschlichen Fähigkeiten verbessern, sollten also einen festen Platz in den Lagern haben. Diese Technologie bietet den Mitarbeitern bessere Anleitungen

sowie qualitativ hochwertige, umsetzbare und sofort verfügbare Daten. Sie stehen in einem deutlichen Gegensatz zu den von externen Prüfern gelieferten Daten.

Darüber hinaus ermöglichen Wearable Scanning Tools die Erstellung präziserer Betriebspläne, indem sie Ineffizienzen bei Kommissionierfehlern, Artikelstandorten sowie Entfernungen und Zeiten zwischen den Entnahmen aufzeigen.

Die Vorteile der Nutzung von Technologie und Daten sind

damit noch nicht erschöpft. Die Integration von Wearable Technologie in den Arbeitsalltag verbessert die Zufriedenheit der Mitarbeiter und verringert Müdigkeit und Erschöpfung.

Führungskräfte in der Lagerhaltung können es sich nicht leisten, die Ergebnisse dieser Umfrage zu übersehen. Technologie und Daten müssen genutzt werden, um die Produktivität in den instabilen und schnelllebigen Umgebungen von Lagern erfolgreich aufrechtzuerhalten.

## WÜNSCHEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

- ✉ [contact@proglove.de](mailto:contact@proglove.de)
- ☎ + 49 89 26203500 (EU)
- ☎ + 1 (800) 6314092 (USA)